

Heft 73 1.Quartal 2025

Hirzbergbahn- Infoblatt

Heft 73
1. Quartal 2025
2,95 €

Vereinsarbeit: Denkmallok in Rastenberg; **Werkstattnotizen Gotha:** Einsatz der Lok 4; **Werkstattnotizen Georgenthal:** Arbeiten in der Bahnwerkstatt; **Regelspur Aktuelles:** 25. Auflage des Rodelblitz: Eine dampfende Erfolgsgeschichte, Messfahrten zwischen Nossen und Lommatsch, Abschied von der BR 101, Umbau der Eisenbahnunterführung in Zangenberg, Sonderfahrten mit der 50 380; **Schmalspur Aktuelles:** Infos von der HSB, Abschied von einem Denkmal – der Bahnhof Benneckenstein; **Straßenbahn Aktuell:** Neue Tramlink Straßenbahntriebwagen in Jena



Mitteilungsblatt der IG Hirzbergbahn e.V.
Georgenthal/Thüringen

- Cover: Mit eindrucksvoller Beleuchtung und viel Liebe zum Detail wurde die Lokomotive 58 3049 im Eisenbahnmuseum Schwarzenberg in Szene gesetzt. Bei der Fotoaktion am 7.12.2024, organisiert vom Fotografen Dietmar Kramer in Zusammenarbeit mit dem VSE (Verein Sächsischer Eisenbahnfreunde e.V.), erwachte diese beeindruckende Dampflokomotive zusammen mit weiteren historischen Fahrzeugen für einen magischen Moment zum Leben – ein Highlight für alle Eisenbahnfreunde. Seite 2
- In eigene Sache: Im Infoblatt Nr. 72 auf Seite 19 ist in der linken Bildunterschrift oben dem Autor ein Fehler unterlaufen. Die Hauptuntersuchungen von Schmalspurdampflokomotiven fand bis 1998 im Werk Görlitz statt. Wir bitten, diesen Fehler zu entschuldigen!
- Vereinsleben: Von der Werkstatt zum Denkmal: Eine Kleindiesellokomotive V 22 B für Rastenberg: Wussten Sie, werte Leserinnen und Leser, dass die IG Hirzbergbahn nicht nur historische Fahrzeuge pflegt, sondern auch Lokomotiven baut? Bevor wir dieser spannenden Frage nachgehen, werfen wir einen Blick in die Geschichte des Vereins: Seit der Anmietung des ehemaligen Bahnbetriebswerks in Gotha im Jahr 2008 hat sich die IG Hirzbergbahn nicht nur durch die Wartung und Reparatur eigener Normalspurtriebfahrzeuge hervorgetan, sondern auch durch kreative Projekte.; Die IG Hirzbergbahn e. V. auf dem Weihnachtsmarkt in Georgenthal: Am Sonnabend, den 30.11.2024, fand auf dem Schlossplatz der Gemeinde Georgenthal der traditionelle Advents-markt statt. Mitglieder der IG Hirzbergbahn e.V. präsentierten sich mit einem festlich geschmückten Stand, an dem Interessierte Informationen zur Vereinsarbeit erhielten und gleichsam, historische Modelle sowie winterliche Köstlichkeiten entdecken konnten.; Seiten 3-5

- Werkstattnotizen Gotha: Nach der Kündigung des Mietvertrags durch die MHI-Natursteinwerke zum 31.7.2023, bedingt durch die vorübergehende Betriebseinstellung am Standort Bad Kösen, wurde die Lok 4 der IG Hirzbergbahn in eine neue Heimat überführt.; Seite 6;
- Werkstattnotizen Georgenthal: Restaurierte Gepäcksackkarre: Eine vollständig restaurierte Sackkarre, die lange auf ihre Aufarbeitung gewartet hatte, kann nun wieder der Öffentlichkeit präsentiert werden. Auf Bahnhöfen wurde sie traditionell eingesetzt, um Gepäckstücke und kleinere Waren effizient zu transportieren.; Arbeiten in der Bahnwerkstatt Georgenthal: Auch in der kalten Jahreszeit bleibt die Bahnwerkstatt aktiv und aufgeschobene Arbeiten werden nach und nach erledigt. So wurde eine neue Vorrichtung zur übersichtlichen Lagerung von Blechen in verschiedenen Größen geschaffen, wodurch diese nun einfacher auffindbar und zugänglicher sind.: Seite 6
- Regelspur Aktuelles: Seit Dezember 2024 kommen im RE 6 zwischen Chemnitz und Leipzig moderne Doppelstockzüge zum Einsatz, die die alten, bisher eingesetzten Reichsbahnwagen ablösen. Da die geplanten Batteriezüge von Alstom noch keine Zulassung erhalten haben, stellt Alstom in Zusammenarbeit mit der Wedler Franz Logistik GmbH (WFL) vier Doppelstockzüge aus dem Berliner Raum bereit, die in Wustermark aufbereitet werden. Im Chemnitzer Hauptbahnhof fand am 21.10.2024 an einer Garnitur mit der Reihung 223 053 - DBuza 747.4 - DBpza 751.2 - DABpbzfa 762.0 offenbar eine Schulung statt. Das Bild zeigt den Steuerwagen DBpbzfa 762.0 (50 80 80-35 360-2) mit einem 1. und 2. Klasse Bereich.; Am 29.11.2024 wurde im Chemnitzer Hauptbahnhof eine Fuhre ausrangierter Bahnschwellen durch die Wedler Franz Logistik GmbH (WFL) rangiert. Die Fracht wurde über das Kopfgleis bewegt und zeugt von den intensiven Arbeiten zum Schwellentausch, die derzeit in vielen Regionen stattfinden. Interessant ist, dass WFL, die auch Doppelstockzüge für den Übergangsbetrieb des RE 6 zwischen Chemnitz und Leipzig

bereitstellt, erneut durch logistische Flexibilität überzeugt. Im Einsatz für die Baulogistik waren unter anderem die im Bild zu sehende Lokomotive WFL 21 (BR 9280 1 203 113-6, LEW 12879_71) und die WFL 22 (BR 9280 1 203 114-4 LEW 12924_71).; Ein beeindruckender Lokzug war am 6.11.2024 im Bahnhof Arnstadt Hbf zu sehen. Die Formation bestand aus den Lokomotiven 218 319 und 218 381 der RAILSYSTEMS RP GmbH (RPRS), gefolgt von den beiden markanten 228er-Loks (228 758 und 228 714) der Rennsteigbahn GmbH & Co. KG (RSBG). Als Schlusslok fungierte die 295 041 von RPRS. Die Lokomotiven der Baureihe 228 wurden an diesem Tag für ihre bevorstehende Überführungsfahrt von Arnstadt nach Gotha vorbereitet. : Am 25.11.2024 wurde die Elektrolokomotive 151 081 der TrainLog GmbH (TLVG) unter der Zugnummer Tzfz 34634 von der Diesellokomotive 363 655 (TLVG) aufgrund eines technischen Defekts von Leipzig nach Speyer geschleppt. Besonders bemerkenswert: 363 655 kehrte dabei für einen kurzen Besuch nach Erfurt zurück, wo sie 2011 stationiert war. Die Aufnahme zeigt den Lokzug bei der Durchfahrt durch Erfurt-Bischleben.; Die bei der Alpha Trains Luxembourg s.à.r.l. (ATLU) geleaste Lokomotive der Baureihe 9080 2 248 040-8 (Vectron Siemens Dual Mode) im Einsatz für die LEONHARD WEISS GmbH & Co. KG wurde am 31.10.2024 im Hauptbahnhof Zwickau (Sachs) gesichtet. Dieses moderne Fahrzeug kombiniert Diesel- und Elektroantrieb und steht beispielhaft für die flexible Nutzung auf elektrifizierten und nicht elektrifizierten Strecken.; Ein Sonderzug der Erfurter Bahnservice GmbH (EBS) von Erfurt Hbf nach Dresden und zurück wurde am 30.11.2024 auf der Rückfahrt als DPE 61436 Dresden-Erfurt von der Lok 250 195 (FWK) gezogen. Das Foto zeigt die Lok während eines kurzen Halts im Bahnhof Weimar. ; Abellio Rail Mitteldeutschland GmbH (AMRB) mietete im November 2023 drei zusätzliche Talent-3-Triebwagen an, um der erhöhten Nachfrage durch die Einführung des Deutschlandtickets nachzukommen. Der im Bild gezeigte Triebwagen ET 6442 414

gehört zur Baureihe 6442, bekannt als Bombardier Talent 3 Plus, die ursprünglich für die ÖBB gebaut wurden, aber nicht zum Einsatz kamen. Nach einer Zwischenlagerung im Stillstandsmanagement in Sassnitz-Mukran sind die Triebwagen seit Ende 2023 im Regionalverkehr des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes (MDV) aktiv, vor allem auf der Strecke zwischen Halle (Saale) und Bad Kösen (Naumburg). Die Anmietung der Talent-3-Triebwagen ist zunächst bis zum Fahrplanwechsel im Dezember 2030 geplant. Am 28.11.2024 wurde der Triebwagen auf der RB 25-Linie von Saalfeld (Saale) nach Halle (Saale) mit der Zugnummer DPN 74665 in Naumburg (Saale) abgelichtet.; Am 30.10.2024 setzte die Mitteldeutsche Regiobahn (MRB) einen Coradia Lint 41-Triebwagen (VT 703; 95 80 0648 797-8) auf der RE 6 Linie zwischen Chemnitz und Leipzig ein. Als DPN 74173 verließ der Zug um 10:32 Uhr den Chemnitzer Hauptbahnhof. ;
Seiten 7-8

- 25. Auflage Rodelblitz: Eine dampfende Erfolgsgeschichte im Thüringer Wald: Der „Rodelblitz“ ist in diesem Jahr zum 25. mal unterwegs und begeistert seit 1998 Eisenbahn-freunde und Nostalgiker mit winterlichen Dampf-lokfahrten durch den Thüringer Wald. Seinen Namen verdankt der Zug dabei seiner Route durch den Thüringer Wald, die früher ein beliebtes Ziel für Rodler war. Viele Fahrgäste nutzten den Zug, um in die Wintersportorte zu gelangen und dort die Hänge mit Schlitten oder Skiern zu erkunden. Die Idee für den „Rodelblitz“ entstand aus dem Wunsch, historische Dampflokfahrten nach dem Vorbild der früheren Wandersonderzüge der Deutschen Reichsbahn wiederzubeleben. Ursprünglich wurde der Zug von der Dampflok 52 8075 gezogen, bevor ab 2004 die Dampflok 41 1144 der IGE Werrabahn Eisenach e.V. diese Aufgabe übernahm. Seiten 9-10.
- Riesa – Nossen: Erste Schritte zur Wiederinbetriebnahme – Messfahrten zwischen Nossen und Lommatzsch: Die einst im Jahr 2007 stillgelegte Bahnstrecke Riesa–Rhäsa/Nossen erlebt eine Wiederbelebung. Nach der Einstellung des Reiseverkehrs im Jahr

1998 und des Güterverkehrs im Jahr 2000 schien die Strecke aufgegeben zu sein. Doch eine 2009 von der DB AG beantragte Entwidmung lehnte das Eisenbahnbundesamt in Anbetracht eines immer noch bestehenden Verkehrsbedürfnisses ab. Im Jahr 2014 pachtete die Nossen-Riesaer Eisenbahn-Compagnie GmbH (NRE) den Abschnitt von Riesa bis zum Tanklager Rhäsa, um ihn für den Güterverkehr zu reaktivieren. Bereits im Juni 2014 wurde der Streckenabschnitt Rhäsa – Starbach als Anschlussbahn wieder in Betrieb genommen. Nach umfangreichen Sanierungsarbeiten erreichte kürzlich, nach fast zwei Jahrzehnten, erstmals wieder ein Eisenbahnfahrzeug in Gestalt des Diagnose-Verbrennungstriebwagens (DVT) 720 201 den Bahnhof Lommatzsch auf der Strecke Riesa–Nossen. Seite 11

- Die Baureihe 101 – Abschied von einer Erfolgsgeschichte der DB AG: Die Baureihe 101, seit ihrer Einführung Mitte der 1990er Jahre eine der prägendsten Elektrolokomotiven im Fernverkehr der Deutschen Bahn AG (DB), steht vor ihrer Ausmusterung. Die leistungsstarke und vielseitige Lokomotive war über zwei Jahrzehnte das Rückgrat im Intercity-Verkehr und ein Symbol für moderne Schienenmobilität in Deutschland. Doch nun neigt sich ihre Einsatzzeit dem Ende entgegen. Seiten 12-13
- Eisenbahnunterführung in Zangenberg: Abrissarbeiten beginnen: Die Arbeiten an der Eisenbahnüberführung in Zangenberg haben eine entscheidende Phase erreicht. Auf der Westseite, zur Zeitzer Seite hin, wurde bereits die erste Brücke freigelegt. Seit dem 6.1.2025 ist die Unterführung auch für Fußgänger gesperrt, da die Abrissarbeiten des maroden Tunnels begonnen haben. Der Abriss ist erforderlich, da sich der Bedarf für einen Ersatzbau im Laufe der letzten zehn Jahre immer deutlicher gezeigt hat. Seite 14
- Von Meiningen nach Katzhütte – Sonderfahrten mit der 50 380: Am 4. und 5.1.2025 fanden spektakuläre Sonderfahrten mit der Dampflokomotive 50 380 (auch bekannt als 50 3501) statt, die vom Meininger Dampflokkverein organisiert wurden. Die Fahrten führten von Meiningen über Schmalkalden und Arnstadt nach Katzhütte.

Aufgrund der zahlreichen Steigungen entlang dieser Strecken kamen die Mitreisenden in den Genuss eines intensiven akustischen Erlebnisses, da die Dampflok unter Vollast arbeitete. Seiten 15-16

- Schmalspur Aktuelles: Neues von der Harzer Schmalspurbahnen GmbH (HSB): Erlebnis-Spielplatz HSB-Der aufwändig gestaltete Kinderspielplatz an der neuen Lokwerkstatt in Wernigerode sorgt zunehmend für Diskussionen. Trotz einer siebenstelligen Investitionssumme hat sich das Projekt zu einer Unfallquelle entwickelt. Besonders kritisch ist die Wasserpumpe mit beweglichem Schwengel, die bereits aus Sicherheitsgründen mit Kabelbindern fixiert und mit einem „Gesperrt“-Schild versehen wurde. Fahrzeugmuseum und Fahrzeugpflege: Im Fahrzeugmuseum der HSB zeigen sich erhebliche Mängel in der Pflege der ausgestellten Fahrzeuge. Aufgrund fehlender Ölabscheider sind konservierende Maßnahmen wie Wachsen notwendig, um weiteren Verfall zu verhindern. Stattdessen rosten viele historische Exponate ungeschützt vor sich hin. Eine positive Nachricht gibt es jedoch: Der Hilfszugwagen GGw 99-09-78 erhielt am 6.11.2024 in der alten Werkstatt eine Hauptuntersuchung. Vernachlässigte Museumsfahrzeuge: Auch die Museumsfahrzeuge der IG Harzer Schmal-spurbahnen e.V. befinden sich in besorgniserregendem Zustand. Wagen wie der SSm 99-04-73 (ehemals NWE-254) sowie die Hw-Wagen 99-04-06 (NWE 810) und 99-04-19 (NWE 824) zeigen deutliche Anzeichen von Vernachlässigung und sind nicht einsatzbereit. Auf einigen Wagen lagert durchgefautes Holz, das ebenfalls zur Beschädigung beiträgt. Seiten 17
- Abschied von einem Denkmal – Der geplante Abriss des Bahnhofs Benneckenstein: Der Bahnhof Benneckenstein mit seinem markanten Bahnhofsgebäude wurde am 15.9.1898 als Teil der Harzquerbahn eröffnet, die Nordhausen mit Wernigerode verbindet und heute ein bedeutender Teil der Harzer Schmalspurbahnen (HSB) ist. Der Bahnhof war jahrzehntelang ein wichtiger Knotenpunkt im Harz, sowohl für den Güterverkehr als auch für den Personenverkehr. Trotz seiner kulturellen und historischen

Bedeutung hat die Zeit deutliche Spuren an dem unter Denkmalschutz stehenden Gebäude hinterlassen. Ein massiver Hausschwammbefall hat die Substanz so stark beschädigt, dass eine Sanierung nicht mehr realisierbar ist. Seiten 18-19

- Straßenbahn Aktuell: Neue Tramlink-Straßenbahnen in Jena: Die „Lichtbahn“: Die Jenaer Nahverkehr GmbH modernisiert den Straßenbahnfuhrpark der Stadt Jena mit neuen Fahrzeugen des Typs TRAMLINK, die als „Lichtbahn“ bezeichnet werden. Der Begriff „Lichtbahn“ lehnt sich an die Bezeichnung Jenas als „Lichtstadt“ an – ein Titel, der auf die bedeutende Rolle der Stadt in den Bereichen Optik und Photonik durch Unternehmen wie Carl Zeiss, Schott und Jenoptik zurückgeht. Der Name symbolisiert die Verbindung von Tradition, Innovation und einer nachhaltigen Zukunft. Zusammen mit den fünf Straßenbahnen vom Typ Tramino, die im Jahr 2013 vom Hersteller Solaris (seit 2018 Stadler Polska) ausgeliefert wurden, sollen die neuen TRAMLINK-Fahrzeuge die Straßenbahnen des Typs GT6M ersetzen, die Bombardier im Jahr 2002 für Jena produziert hatte. Seite 20-21
- Termine Seiten 22- 23
- Rückseite: Die vereinseigene Dampflok 50 3501 des Meininger Dampflokvereins führt am 14.12.2024 unter der Zugnummer DPE 20896 einen Sonderzug von Meiningen über Arnstadt und Rottenbach nach Katzhütte. Ziel der winterlichen Fahrt war der „Advent an der Bergbahn“ mit weihnachtlichem Programm entlang des Schwarzatal. Das Bild entstand bei Oberhof und zeigt die Lokomotive inmitten der verschneiten Landschaft auf dem Weg zum Endhaltepunkt Katzhütte.: Die V100 003 des Fördervereins Berlin-Anhaltinische Eisenbahn e.V. reiste aus Staßfurt an und übernahm ab Arnstadt die Zugleistung des Sonderzugs DPE 20896 von Meiningen nach Katzhütte. Am Zugschluss lief die Dampflok 50 3501 mit, die zuvor den Zug bis Arnstadt gezogen hatte. Diese stimmungsvolle Aufnahme entstand bei Singen und zeigt den Zug auf seiner Fahrt ins Schwarzatal.